

Marius Schöneward

Dr. med.

Ein klinischer Vergleich der MoPyC[®]-Prothesenimplantation mit der Verwendung von winkelstabilen Implantaten bei der operativen Primärversorgung von traumatischen mehrfragmentären Radiuskopffrakturen

Fach: Orthopädie

Doktorvater: Prof. Dr. med. Arash Moghaddam-Alvandi

Radiuskopf-Mehrfragmentfrakturen vom Typ Mason-III und Mason-IV gelten nach wie vor als schwere Verletzungen des Ellenbogengelenks, insbesondere, wenn sie im Zusammenhang mit Begleitverletzungen auftreten. Ziel der Versorgung ist die exakte anatomische Rekonstruktion ohne Substanzdefekte oder Stufenbildung im Gelenkbereich mit der Möglichkeit einer frühfunktionellen Nachbehandlung. Ist während der operativen Versorgung durch die Rekonstruktion mit winkelstabiler Plattenosteosynthese dieses Ziel erreichbar, sodass der radiale Pfeiler rekonstruiert wird und eine frühfunktionelle Beübung ohne relevante externe Stütze möglich wird, kann die winkelstabile Plattenosteosynthese mit einem guten klinisch-funktionellen Erfolg einhergehen, wie die Ergebnisse dieser Studie beweisen. Ist dies primär nicht der Fall, sodass weder der radiale Pfeiler sicher rekonstruiert werden kann oder sind Substanzdefekte vorhanden, die eine einwandfreie Gelenkkonstruktion unmöglich machen, ist primär bereits die prothetische Versorgung durchzuführen. Durch die prothetische Versorgung wird die Gelenkgeometrie durch die Rekonstruktion des radialen Pfeilers wiederhergestellt und eine frühzeitige Beübung ist möglich. Bei der prothetischen Versorgung ist dringend darauf zu achten, dass ein „Overstuffing“ vermieden wird, was zu einer vermehrten Schmerzsymptomatik im Bereich des Humeroradialgelenkes führen kann, aber auch ein „Understuffing“, was wiederum zu einem Stress des ulnaren Seitenbandes führen würde. Unter oben genannten Voraussetzungen ist primär die prothetische Versorgung zu favorisieren. Problematisch bleiben bei der osteosynthetischen Versorgung, gerade bei komplexen Verletzungen, die Spätfolgen im Sinne einer posttraumatischen Arthrose. Hier sind weitere Studien und Untersuchungen vonnöten.